

# BEST OF BÖLL



Vom 3. bis zum 6. Juli 2023 blieb im Heinrich-Böll-Gymnasium kein Stein auf dem anderen. In über 25 Projekten herrschte reges Treiben, das sich nicht nur über das gesamte Schulgelände, sondern auch auf unsere schöne Stadt Saalfeld sowie unsere Region bis hin zur Landeshauptstadt Erfurt erstreckte.

Mit unglaublich viel Herzblut, Mühe und Engagement kreierten hier vor allem Schüler\*innen Projekte für andere Schüler\*innen und wurden dabei von Lehrer\*innen sowie Kooperationspartnern aus den unterschiedlichsten Branchen tatkräftig unterstützt. Im Mittelpunkt stand, gegenseitig Verantwortung zu übernehmen, Neues zu gestalten und dieses praktische Tun auch selbst zu organisieren.

Dabei deckten die Projekte letztlich ein riesiges Themenspektrum aus den Bereichen **Theater, Literatur, Musik, Mode, Handwerk, Natur, Ökologie, Sport, Erste Hilfe, Geschichte und Gesellschaft** ab, in welches wir hier zumindest einen kleinen Einblick geben wollen.

## MUSIK ENTDECKEN

Unsere jüngsten Projektleiter\*innen kommen aus Klasse 7 und haben ein Workshopprogramm entwickelt, in dem sie anderen Schüler\*innen ermöglichen, verschiedene Musikinstrumente auszuprobieren, ihnen diverse Klangwelten näher zu bringen und gemeinsam zu musizieren. Mit ihren eingeübten Stücken traten sie einerseits im Saalebogen Hospiz und zu unserem Schulfest auf.



## HOCHBEETE UND ESSBARE PFLANZEN

Um auf unserem Schulgelände die Grundlage für nachhaltiges Gärtnern und einen grünen Lernort zu schaffen, haben sich gleich mehrere Projekte zusammengeschlossen.

Während eine Schüler\*innengruppe den Bau von Hochbeeten sowie deren Befüllung plante und umsetzte, erstellte eine weitere Projektgruppe Beetpläne und Steckbriefe für Kräuter und Stauden. Außerdem organisierten sie mit tatkräftiger Unterstützung von Eltern und Lehrern im Vorfeld das Vorziehen der Pflanzen. Zum Schluss wurde natürlich gemeinsam bepflanzt. Die Garten-AG kann kommen.



## KICK- UND THAIBOXEN

Viele unserer Schüler\*innen kennen die Invictus Kick- und Thaiboxschule bereits aus dem vergangenen Jahr. Das beliebte Sport-Workshopformat wurden auch in diesem Jahr wieder in Kooperation mit Invictus von einer Projektgruppe angeboten. Ihr zentrales Anliegen war es, einerseits die technischen Grundlagen dieses Kampfsports sowie andererseits ein besseres und bewussteres Bild von diesem Sport als Verteidigungssport zu vermitteln.



## VIDEOSPIELE & NS-WIDERSTAND

Im Videospiel *Through the Darkest of Time* mussten die Schüler\*innen der 9. und 10. Klasse Aufgaben in der Gruppe lösen und simulativ Entscheidungen treffen, um gegen den NS vorzugehen. Damit dies auch gelingen konnte, wurden im Vorfeld die theoretischen Grundlagen des NS-Widerstands an Beispielen gemeinsam erarbeitet.



## NATUR, SPORT, SPRACHEN

Das Ziel dieses Projektes war es, unterschiedliche Themengebiete zu verbinden. *Auf den Spuren des Waldes* wurde zunächst die Natur näher betrachtet sowie über den aktuellen Zustand des Waldes aufgeklärt. Im zweiten Teil wurde Sport getrieben und eigene Spiele entwickelt. Das verbindende Element bildete die Sprache, da alle Aktivitäten weitgehend bilingual (Englisch-Deutsch) stattfanden.

